

# PROGRAMM

## Montag, 28. September 2020

10.30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung in die Tagung</b>
10.50 Uhr	Univ.-Prof. P. MMag. Dr. Emmanuel J. Bauer OSB: <b>Mit Schuld versöhnt leben lernen</b>
11.30 Uhr	Univ.-Prof. Dr. Marlis Gielen <b>„Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden“</b> Zwischenmenschliche Versöhnungsbereitschaft als Kehrseite des Versöhnungsgeschehens zwischen Gott und Mensch in Christus (2 Kor 5,11–21)
	<b>Gespräch in Tischgruppen</b>
12.20 Uhr	<b>Gebet zur Mittagsstunde anschließend Mittagessen</b>
14.00 Uhr	Andreas Gassner: <b>Gemeinsames Singen</b>
14.15 Uhr	Univ.-Prof. Dr. Reinhard Meßner <b>Die Feier der Versöhnung als sakramentaler Vollzug</b> (Arbeitstitel!)
15.00 Uhr	<b>Kurzvorträge: Schuld und Versöhnung ...</b> <ul style="list-style-type: none"><li>♦ ... in <b>Psalmen und Cantica</b> (MMag. Stefan Gugerel)</li><li>♦ ... im <b>Liedgut</b> (Univ.-Prof. Dr. Alexander Zerfaß)</li><li>♦ ... in <b>Bußfeiern</b> (Univ.-Prof. P. Dr. Ewald Volgger OT)</li><li>♦ ... in <b>Movimenti und Jugendbewegungen</b> (N.N.)</li></ul>
16.15 Uhr	<b>Pause</b>
16.45 Uhr	<b>Workshops</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Univ.-Prof. P. MMag. Dr. Emmanuel J. Bauer OSB <b>Mit Schuld versöhnt leben lernen</b></li><li>2. Mag. Stephanie Buchmüller <b>Vergebung braucht Mut ... und Innovation</b></li><li>3. MMag. Stefan Gugerel <b>Versöhnung in Psalmen und Cantica</b></li><li>4. Univ.-Prof. Dr. Alexander Zerfaß <b>Versöhnung im Liedgut</b></li><li>5. Univ.-Prof. P. Dr. Ewald Volgger OT <b>Umkehr bedenken und Versöhnung feiern in Bußgottesdiensten</b></li><li>6. Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Sallinger-Leidenfrost <b>Versöhnen durch Rituale</b></li></ol>
18.00 Uhr 18.30 Uhr	<b>Gebet zur Abendstunde Abendessen</b>
19.30 Uhr	<b>Lesung und Gespräch mit dem Schriftsteller</b> Christian Lehnert <b>„Der Gott in einer Nuß“</b> Fliegende Blätter von Kult und Gebet

## Dienstag, 29. September 2020

7.15 Uhr	<b>Messfeier</b>
9.00 Uhr	Mag. DDr. Ingrid Fischer <b>neu.anfangen</b> Impulse aus dem ReMembering-Church-Prozess
9.40 Uhr	Univ.-Prof. Dr. Peter Ebenbauer <b>„Wenn Rache der Vergebung weicht“</b> Die Eucharistie als Raum der Versöhnung
10:05 Uhr	<b>Pause</b>
10.35 Uhr	Dr. Melanie Wolfers SDS <b>Die Kraft des Vergebens. 5 Schritte, um Kränkungen zu überwinden und von Neuem vorwärts zu leben</b>
11.15 Uhr	<b>Podiumsgespräch und Plenum</b>
12:00 Uhr	<b>Abschluss der Tagung und Gebet zur Mittagsstunde</b>
	<b>Moderation der Tagung</b> MMag. <sup>a</sup> Birgit Esterbauer-Peiskammer
	<b>Tagungsbeitrag</b> Die Teilnahme am Symposium ist frei.
	<b>Tagungsort</b> Bildungszentrum St. Virgil A-5020 Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14 Tel.: +43 662 65 901-0   Fax: -509   www.virgil.at
	<b>Übernachtung muss von den Teilnehmenden separat organisiert werden. Bitte reservieren Sie frühzeitig!</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ <b>Bildungszentrum St. Virgil</b> (Adresse siehe Tagungsort): EZ inkl. FS € 55,50,-   DZ inkl. FS € 41,80 / Person u. Nach</li><li>▶ <b>Salzburger Jugendherbergswerk</b>, Aigner Straße 34 +43 662 623248; hostel.aigen@salzburg.co.at EZ inkl. FS ab € 54,-   DZ inkl. FS ab € 40,30 / Person u. Nacht</li></ul>
	<b>Mittag- und Abendessen</b> können Sie im Bildungszentrum St. Virgil einnehmen – Essensmarken sind an der Rezeption erhältlich. Mittagessen € 12,10   Abendessen: € 10,20
	<b>Anmeldung zur Teilnahme am Symposium bis 31. August 2020 erbeten an</b> <b>Österreichisches Liturgisches Institut</b> Erzabtei St. Peter, Postfach 13, A-5010 Salzburg Tel.: +43 662 844576-84   Fax: + 43 662 844576-80 Email: oeli@liturgie.at

## ANMELDUNG zum Symposium der LKÖ SEHNSUCHT NACH VERSÖHNTEM LEBEN

28.–29. Sept. 2020 im Bildungshaus St. Virgil, Salzburg

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

### Achtung!

Diese **Anmeldung ist keine Zimmerreservierung**, bitte beachten Sie die Hinweise im Programm!  
Mit der Anmeldung stimme ich zu, dass mein Name und Herkunftsort in einer Liste der Teilnehmer/innen erfasst werden.

Voranmeldung zu Workshop Nummer: \_\_\_\_\_

**Anmeldung bis 31. August 2020**

an das Österreichische Liturgische Institut, Erzabtei St. Peter, Postfach 13, 5010 Salzburg  
Tel. + 43 662 844576-84, Fax: +43 662 844576-80, Email: oeli@liturgie.at



# LITURGISCHE KOMMISSION FÜR ÖSTERREICH

## SYMPOSION 2020



## SEHNSUCHT NACH VERSÖHNTEM LEBEN

28. – 29. September 2020

Bildungshaus St. Virgil  
Salzburg

### Heute von Schuld und Versöhnung sprechen?

Es scheint schwierig geworden zu sein, heute als Kirche von Schuld und Versöhnung zu sprechen. Doch während die öffentliche Rede davon im Raum der Kirche nicht selten vermieden wird, zeigt sich in ganz unterschiedlichen Bereichen – etwa in der Literatur als Sesimograf der Gesellschaft –, dass das Thema höchst aktuell ist.

### „Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken in der Vergebung der Sünden“ (Lk 1,77)

Schuldhaftes Verfehlen schafft Trennung zwischen Menschen und auch von Gott, der sich davon betreffen lässt. Es gehört zur Grundberufung der Kirche und der Getauften, Wege zur Umkehr zu eröffnen, Trennung überwinden zu helfen und die Heilung von Unversöhntem zu unterstützen.

### „Lasst euch mit Gott versöhnen!“ (2 Kor 5,20)

Liturgie als Vergegenwärtigung des Erlösungshandelns in Jesus Christus ist Ausdruck und Feier von versöhntem Leben. Wie gibt das gottesdienstliche Feiern der Versöhnung mit den Nächsten, mit sich selbst, mit Gott Raum? Wie kann es Wege zur Versöhnung begleiten?

### Vorträge, Workshops und Gesprächsrunden

geben die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Facetten des Themas und zum Erfahrungsaustausch.

**Ziele des Symposions** sind ein bewusstes Wahrnehmen der grundmenschlichen Sehnsucht nach versöhntem Leben und das Sensibilisieren für Möglichkeiten, wie rituelles Handeln von Kirche existenzielle Vollzüge von Versöhnung und Heilung unterstützen kann.

**Eingeladen sind** Seelsorger/innen, Liturgieverantwortliche und alle, die Interesse am Thema haben.

**Aktuelle Informationen zu den Vorträgen und Workshops sowie zu den Inhalten der Tagung auf**

[www.liturgie.at](http://www.liturgie.at)

✂ Bitte hier abtrennen und einsenden bis 31. August 2020

Absender:

An:

Email:

Österreichisches Liturgisches Institut  
Erzabtei St. Peter  
Postfach 13

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte mit  
80 Cent  
frankieren

5010 Salzburg